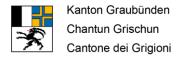


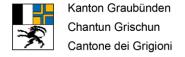
Coronavirus: Aktuelle Lage

Medieninformation



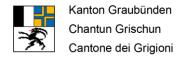
Coronavirus: Medienkonferenz

- Regierungspräsident Marcus Caduff, Vorsteher des Departements für Volkswirtschaft und Soziales
- Regierungsrat Dr. Jon Domenic Parolini, Vorsteher des Erziehungs-, Kultur- und Umweltschutzdepartements
- Regierungsrat Peter Peyer, Vorsteher des Departements für Justiz, Sicherheit und Gesundheit
- Martin Bühler, Chef Kantonaler Führungsstab



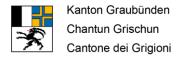
Marcus Caduff

Regierungspräsident



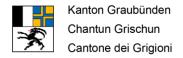
Wiedereröffnung Härtefallprogramm 1

- Für die Unterstützung im 4. Quartal 2021 soll das Härtefallprogramm 1 wiedereröffnet werden;
- Es gelten dieselben Regeln wie im letzten Jahr: Unternehmen mit Sitz in Graubünden, die vor dem 1. Oktober 2020 gegründet wurden und zwischen 1. November 2020 und 30. Juni 2021 während mindestens 40 Tagen behördlich geschlossen waren;
- Unternehmen, die nicht behördlich geschlossen waren, können nur ein Gesuch einreichen, wenn sie im Jahr 2020 bzw. in einer 12-Monatsphase zwischen Januar 2020 und Juni 2021 einen Umsatzverlust von über 40 Prozent ausgewiesen haben;
- Hilfen für Umsatzverluste im 4. Quartal des Jahres 2021 werden nur ausgerichtet, sofern diese Umsatzverluste mindestens 15 Prozent betragen.



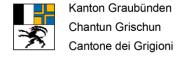
Neuaufgleisung Härtefallprogramm 2

- Für Hilfen zugunsten von Unternehmen, die von der Covid-19-Pandemie in den ersten Monaten des Jahres 2022 besonders betroffen sind, hat der Bund neue rechtliche Grundlagen erarbeitet. Diese sind am 8. Februar 2022 in Kraft getreten.
- Der Kanton ist dabei, die notwendigen Voraussetzungen und Grundlagen zur Umsetzung des neuen Härtefallprogramms 2 zu schaffen.



Einstellung Betriebstestungen

- Die Betriebstestungen, *mit Ausnahme der Gesundheits- und Betreuungsinstitutionen*, werden ab Freitagabend, 11. Februar 2022 eingestellt.
- Bis Ende Februar weitergeführt werden die Betriebstests in Spitälern, Kliniken, Angeboten für die stationäre Pflege und Betreuung von Langzeitpatientinnen und -patienten und betagten Personen, Diensten der häuslichen Pflege und Betreuung (Spitex), Arztpraxen, Zahnarztpraxen, Physiotherapiepraxen, Apotheken, Wohnheimen für Menschen mit Behinderung, Wohnheimen für Kinder und Jugendliche (ausgenommen die Wohnheime im Bereich der beruflichen Grundbildung, der Mittelschulen sowie der Tertiärstufe), Kindertagesstätten und Justizvollzugsanstalten. Ab Anfang März gelten die Empfehlungen des Bundesamts für Gesundheit.



Dr. Jon Domenic Parolini

Regierungsrat



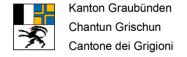
Aufhebung der Maskenpflicht

- Die Maskenpflicht für Schülerinnen und Schüler an den öffentlichen und privaten Volksschulen wird ab Donnerstag, 10. Februar 2022, 0 Uhr, aufgehoben.
- Das freiwillige Tragen einer Schutzmaske ist weiterhin möglich.
- Für alle anderen Personen gilt in Innenräumen auf den Arealen der Volksschulen eine Maskenpflicht.
- Die Maskenpflicht an der Sekundarstufe II gilt bis zur Aufhebung durch den Bundesrat weiter.



Einstellung der Schultestungen

Die Schultestungen werden ab Freitagabend,
11. Februar 2022 eingestellt.



Martin Bühler

Chef Kantonaler Führungsstab



Kantonaler Führungsstab Ereignis: COVID-19 Februar 2020 – Februar 2022

Martin Bühler, C KFS

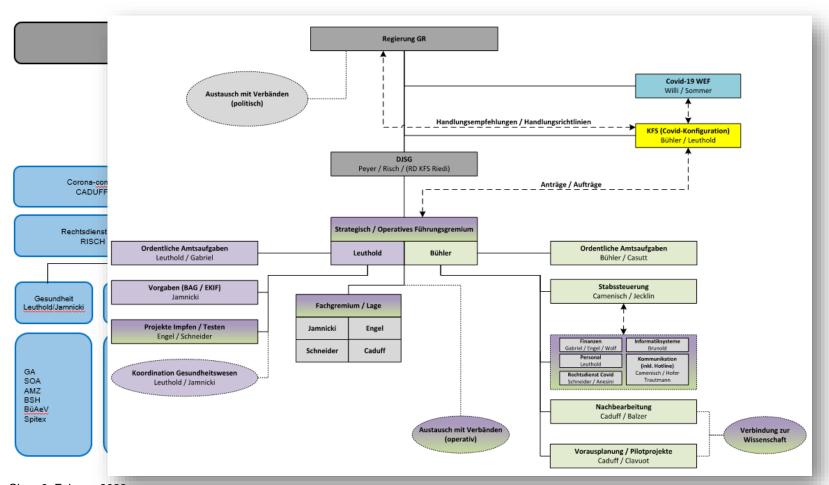


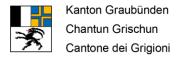
Einsatz KFS COVID-19: Einordnung

- Erstmaliger Einsatz des KFS in einer ausserordentlichen Lage;
- Längster Einsatz: Februar 2020- Februar 2022;
- Erstmaliges Involvement der gesamten Verwaltung, Gemeinden, Wirtschaftsverband, Schulen, Wissenschaft, Gesundheitsinstitutionen.
- Erstmalige Implementierung einer Kommunikationsdrehscheibe für die ganzheitliche synchronisierte Krisenkommunikation.



Ganzheitliche Verbundsorganisation





ganzheitliche Verbundsorganisation

- Regelmässige KFS-Rapporte mit allen Einsatzabschnitten;
- Wöchentliche Bulletins an Gemeinden seit Pandemiebeginn;
- Wöchentlicher Austausch mit Wirtschaftsverband seit Implementierung Testprogramm;
- Wöchentlicher Austausch mit Schulen seit Implementierung Testprogramm.

Schutzkonzept Kanton Graubünden

- Schutz von Risikogruppen
- Regionale Impf- und Testzentren
- Testungen in Gesundheitseinrichtungen
- Schultestungen
- Betriebstestungen
- Regionale & kommunale Flächentests
- Ausbruchsmanagement
- Logistikprozess





Impf- & Teststrategie



- 11 regionale Impf- und Testzentren
- ca. 360'000 verabreichte Impfdosen
- bis zu >10'000
 Tests/Monat in den
 grossen Testzentren
 (Testzentrum
 Nordbünden 10'319
 Tests/Jan. 2022)



Teststrategie - Betriebstestungen

Zahlen:

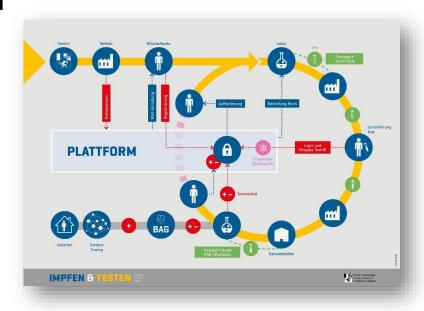
- 1. Februar 2021: 25 Proben
- 3. Februar 2021: 1. positives Ergebnis
- 10. Januar 2022: Rekordtag 10 235 Proben
- Anzahl registrierte Unternehmen: 4 235 (Peak)
- Anzahl registrierte Mitarbeiter: 66 234 (Peak)
- Total durchgeführte Tests: 836 478
- Davon positive Tests: 8 105



Teststrategie - Betriebstestungen

Ziele:

- Aufrechterhaltung der Betriebe und Sicherung von Existenzen dank Freiteststrategie
- Frühzeitige Unterbrechung von Infektionsketten:
- Externe wissenschaftliche Auswertung (Gorji et al., 2021)





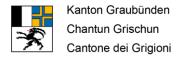
Teststrategie - Schultestungen

Zahlen:

- Teilnehmende Schulen: 173 (Peak)
- Teilnehmende Personen: 22 021 (Peak)
- Anzahl ausgewertete Pools total: 63 618
- Davon positive Pools: 2 054
- Davon positive Ausbruchtests: 2 436

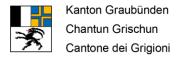
Ziele:

- Aufrechterhaltung von Präsenzunterricht
- Frühzeitige Unterbrechung von Infektionsketten



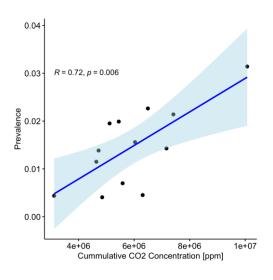
Detektion SARS-CoV-2 im Abwasser

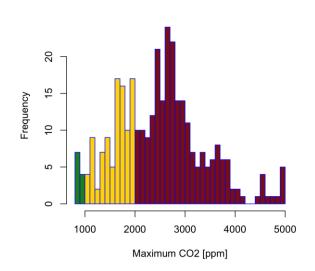
- Frühwarnsystem v.a. in
 Feriendestinationen: Viruspartikel der gesamten Bevölkerung werden detektiert;
- Regionale Massnahmen möglich (e.g. Prättigau Herbst 2021);
- Scharfe Lagebeurteilung bei Lageveränderung (e.g. Variante Omikron) dank Sequenzierungsdaten möglich;
- Überwachungssystem für endemische Phase.



CO2-Sensoren in Schulzimmern

Prävention von Infektionen durch Installation von CO2-Sensoren in Bündner Schulzimmern, vorwiegend bei den jüngsten Kindern (Kindergarten, erste Primarklassen)



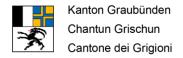




Vorausplanung

Antizipierte Lagebeurteilung und Vorausplanung dank Datenerhebung:

- Testprogramm
- Detektion von SARS-CoV2 im Abwasser durch:
 - Sequenzierung und Quantifizierung
- Zusammenarbeit mit Wissenschaft
 - Projection of Healthcare Demand in Germany and Switzerland Urged by Omicron Wave (January-March 2022), Gorji et al., 2022 [Preprint]



Aktionsnachbearbeitung (ANP)

1. Welle – Ausserordentliche Lage

- Kommunikation: Evaluation der Krisenkommunikation/Drehscheibe CoronaComm
- Aussensicht: Wahrnehmung des Bündner Krisenmanagements (Wirtschaft, Gemeinden, Gesundheit)
- KFS-intern: Evaluation der rechtlichen Grundlagen und Prozessen des KFS GR

2./3. Welle – besondere Lage

- Zusammenarbeit KFS mit den Gemeinden und der Wirtschaft – Fokus Testprogramme
- Externe Partner



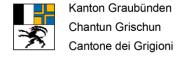
Aktionsnachbearbeitung (ANP)

Ganzheitliche Evaluation Krisenmanagement

- Sicherheitspolitisch: Vergleich Kanton Bund / interkantonal: ETH / CSS, Schlussbericht: Frühling 2022
- Perspektivenvielfalt: Gesellschaftliche Spaltung (in Planung)

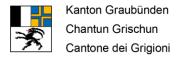
Eventualplanung Pandemie, Ende 2023 Gesetzesrevision:

EpidG, BSG, ZSG, KFS Reglement



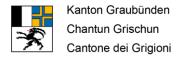
Peter Peyer

Regierungsrat



Bewältigung der COVID-19-Pandemie

- 190 Regierungsbeschlüsse
- 60 Medienkonferenzen
- 170 Medienmitteilungen



Krisenbewältigung in ordentl. Strukturen

- Dank der positiven Entwicklung kann die weitere Bewältigung der Coronapandemie nun wieder in den ordentlichen Strukturen erfolgen.
- Der längerfristige Umgang mit dem Coronavirus und die Vorsorgeplanungen werden nun unter der Leitung des Gesundheitsamts geplant.
- Das Contact-Tracing, die zentrale Kommunikationsstelle Coronavirus sowie die Corona-Hotline bleiben weiterhin in Betrieb.

- Herzlichen Dank!
- cordial engraziament!
- Grazie mille!



www.gr.ch/coronavirus

Medieninformation